

Kurzbericht «KOSMOS Basel, Schaffens- und Erlebnisräume für SeniorInnen»

Eckdaten Projekt

Trägerschaft / Ort	Verein KOSMOS space, Basel
Projektleitung	Prof. Dr. med. Daniela Finke
Gesamtprojektkosten	CHF 550'000
Beitrag Walder Stiftung	CHF 70'000
Entscheid SR	17. Dezember 2020
Projektlaufzeit	1. Januar 2021 – 31. Dezember 2022

Projektbeschreibung

Bestehende Seniorenorganisationen decken die veränderten Bedürfnisse der heutigen Generation 60 plus zu wenig ab. Eine zunehmende Anzahl von Senioren und Seniorinnen will ihr - aufgrund der höheren Lebenserwartung - verlängertes Rentenalter aktiv und selbstbestimmt gestalten und sich mit Gleichgesinnten vernetzen. Entsprechende Angebote, die (a) die Ressourcen älterer Menschen in den Mittelpunkt stellen und (b) einen partizipativen Ansatz verfolgen, sind in der Schweiz noch selten. Hier setzt der gemeinnützige Verein KOSMOS space mit seinem Angebot an.

<https://www.walder-stiftung.ch/projekt/kosmos-schaffensraeume/>

Resultate

Das Projekt von KOSMOS space schliesst eine Angebotslücke für ältere Menschen in der Region und hat sich erfreulich schnell etabliert: nach dem Motto «Teilhabe statt Fürsorge» sind im Verein vor allem die Seniorinnen und Senioren selbst die Akteure, die das Programm aus Kultur, Bildung, Gesundheit und Freizeit gestalten und verantworten. Diese Entwicklung wäre ohne die Unterstützung der Walder Stiftung nicht gelungen. Die 2-jährige Projekterfahrung hat gezeigt, dass die von der Generation 60plus lancierten Angebote genutzt und geschätzt werden, was uns optimistisch für die künftige Entwicklung des Vereins stimmt. Wir konnten darüber hinaus ein wachsendes Interesse von Menschen feststellen, die nicht zur Generation 60plus zählen und gerne das Vereinshaus besuchten, sei es zu einer Veranstaltung, einem Kurs oder Treffen mit anderen Menschen. Auch unsere Seniorinnen und Senioren suchen den Kontakt zu anderen Generationen und sind offen für generationenübergreifende Initiativen; diese wollen wir künftig in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen noch stärker umsetzen und bekannt machen.

Durch eine gezielte Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit hat sich die Mitgliederzahl von KOSMOS space seit Gründung verfünffacht und es konnten viele neue Initiativen an der Venusstrasse angesiedelt werden. KOSMOS space arbeitet inzwischen mit ca. 20 Partnerorganisationen zusammen, darunter GGG Benevol, Innovage NWS und Pro Senectute beider Basel.